

Heilbronn, Oktober 2013

## Infobrief Oktober 2013

Liebe Freundinnen und Freunde von ATTAC, liebe Mitglieder,

habt ihr schon etwas von der Gesamtkonzernsteuer gehört? Zu diesem Thema haben wir eine Aktion in Heilbronn durchgeführt und auf die Steuervermeidungstricks von Unternehmen aufmerksam gemacht.

Mehr über die Gesamtkonzernsteuer und über unsere Aktion sowie über den Film „Bottled Life“ findet ihr in diesem Rundbrief.

Wir wünschen eine aufschlussreiche Lektüre

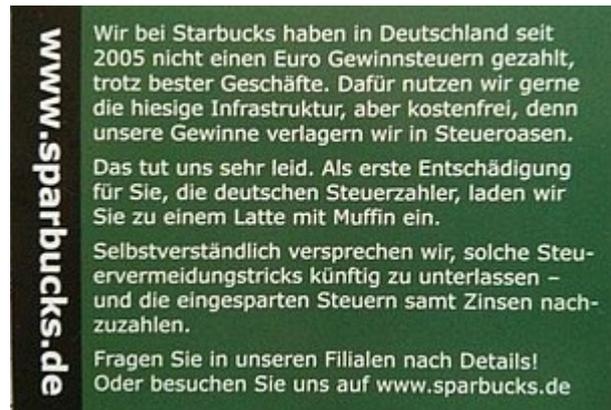
ATTAC-Regionalgruppe Heilbronn

## Inhalt

Gesamtkonzernsteuer .....	2
Attacies besuchen Starbucks .....	2
Rauswurf.....	2
Gesamtkonzernbesteuerung – was ist das?.....	3
Das ABC der Steuertrickserei .....	3
Wie stopft man am besten Steuerschlupflöcher?.....	3
Was kann man tun?.....	3
Attac in Zusammenarbeit mit Arthaus-Kino: Bottled Life – 7.11. – 20:00 Uhr.....	4
Termine .....	4

## Gesamtkonzernsteuer

### Attacies besuchen Starbucks



Aktivisten aus Schwäbisch Hall und Heilbronn beteiligten sich am Samstag, 05.10.2013, an insgesamt zwei Aktionen in Heilbronn. Der erste Besuch galt der Filiale am Heilbronner Kiliansplatz, vor der Gutscheine verteilt wurden.

Wenig später statteten die Aktivisten auch der Filiale im ECE einen Besuch ab. Hier erregten die Gutscheine große Aufmerksamkeit, als sie von ganz oben die Galerie herab auf die Gäste der Kaffeecke herabregneten.

Auf unserer Internet-Seite findet ihr mehr über: Hier gibt es Links zu Berichten der Heilbronner Stimme und einen Film über die Aktion:



<http://www.attac-netzwerk.de/heilbronn/themen/sonstiges/2013-10-05-starbucks-aktion/>

### Rauswurf

Als die jüngsten Vorwürfe wegen Steuertricks bei Starbucks bekannt wurden, warf der NAI-Ausschuss das Unternehmen demonstrativ aus dem Natur-Aktien-Index (NAI), da solche Praktiken nicht den Maßstäben des Fonds für ethisch-ökologische Geldanlagen entsprechen. Bei der Förderung von Öko-Kaffee sei Starbucks nach wie vor sehr engagiert, aber die Trickserien zur Vermeidung von Steuern widersprechen den Prinzipien eines nachhaltigen Wirtschaftsstils.

## Gesamtkonzernbesteuerung – was ist das?

Attac fordert ein konsequentes Unterbinden der Steuertricks. Eines, bei dem die Konzerne aufhören, überall Briefkastenfirmen zu installieren und über die Steueroasen Gewinne wegzurechnen. Das Modell, das Attac fordert, heißt Gesamtkonzernsteuer oder Unitary Tax. Anders als heute üblich würde damit jeder Konzern als eine Einheit betrachtet und müsste alle Aktivitäten sämtlicher Töchter in allen Ländern offenlegen.

Weiterführende Infos mit einem netten Filmchen unter:

<http://www.attac.de/aktuell/konzernbesteuerung/unitary-taxation/>

## Das ABC der Steuertrickserei

Ikea beherrscht es, Starbucks hat es perfektioniert, aber auch die Deutsche Bahn, die Deutsche Bank oder Volkswagen tricksen, was das Zeug hält: Sie verschieben Gewinne, rechnen Ausgaben hoch und zahlen am Ende weit weniger Steuern als die ortsgebundenen kleinen und mittelständischen Unternehmen.



„Steuroptimierung“ - ein netter Begriff für eine schlimme Sache. Unternehmen nennen so ihre hinterhältigen Tricks, mit denen sie Gewinne klein und Verluste groß rechnen, um am Ende kaum noch Steuern zahlen zu müssen. Die Steuervermeidung basiert dabei auf legalen Regeln, und das böse Wort Steuerhinterziehung möchten die Trickser gar nicht hören.

Hier könnt ihr nachlesen, welche Möglichkeiten es für die Konzerne gibt, ihre Steuern klein zu rechnen:

<http://www.attac.de/aktuell/konzernbesteuerung/abc-der-steuertrickserei/>

## Wie stopft man am besten Steuerschlupflöcher?

Es gibt bereits Maßnahmen, die in Deutschland kurzfristig umgesetzt werden können und keiner bzw. nur einer begrenzten internationalen Abstimmung bedürfen. Diese Maßnahmen und auch weitergehende internationale Maßnahmen findet ihr hier:

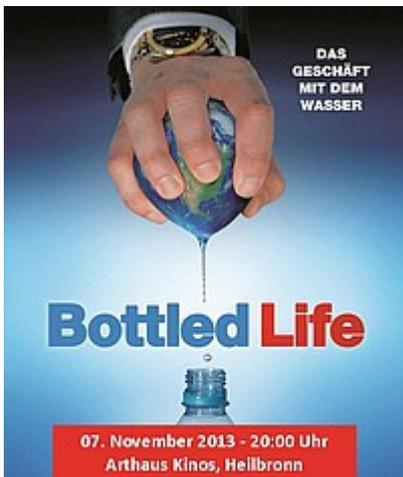
<http://www.attac.de/aktuell/konzernbesteuerung/unitary-taxation/massnahmen>

## Was kann man tun?

Es gibt eine Mitmach-Aktion bei der du die Forderung von Attac nach einer Berichtspflicht für Konzerne als Grundlage für eine Gesamtkonzernsteuer unterstützen kannst. Hier geht's zur Aktion:

<https://www.attac.de/index.php?id=70131>

## Attac in Zusammenarbeit mit Arthaus-Kino: Bottled Life – 7.11. – 20:00 Uhr



Hierzulande müssen wir nur den Hahn aufdrehen und verfügen jederzeit über bestes Trinkwasser. Warum zahlen wir dennoch viel Geld für diese lebensnotwendige Ressource?

„Bottled Life“ deckt auf, wie Konzerne den Menschen ihr eigenes Wasser als teures Lifestyleprodukt verkaufen, indem sie sich weltweit den Zugriff auf wertvolle Quellen sichern.

Gegen die Privatisierung der Wasserversorgung kämpft aktuell das bisher größte europäische Bürgerbegehren right2water.

Zeitgleich zum Kinostart wurden mehr als 1,8 Millionen Unterschriften der Protestbewegung an die Behörden übergeben.

### Termine

20.10. (So)	10:00	Attac – Kennenlernen und Mitsprechen
24.10. (Do)	19:30	Solidarische Landwirtschaft – Regelmäßiges Treffen
01.11. (Fr)	20:00	Film: Der faire Handel auf dem Prüfstand
07.11. (Do)	20:00	Arthaus-Kino: Bottled Life
13.11.. (Mi)	19:30	AG Nachhaltigkeit
17.11. (So)	10:00	Attac – Kennenlernen und Mitsprechen
19.11. (Di)	20:00	Energiedemokratie: EnerGeno-Treffen
20.11. (Mi)	18:30	Plenum Regionalgruppe Heilbronn
28.11 (Di)	19:30	Solidarische Landwirtschaft – Regelmäßiges Treffen

Mehr Detailinformationen zu den Terminen finden sich unter:

<http://www.attac-netzwerk.de/heilbronn/termine/>

### **ATTAC-Regionalgruppe Heilbronn**